

Datum: 16.06.2020
Abteilungsleitung: Frau Jahn
Durchwahl: 2634
Aktenzeichen: 65.4 ja-hs

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger

über
SGL IV Herrn Kubiak

und
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Olaf Tauras

hier

17. Juni 2020

Kubiak

18.06.2020

**Große Anfrage von Herrn Delfs, SPD-Rathausfraktion, vom
08.06.2020 zum „Stand der Planung für den Neubau an der
Wilhelm-Tanck-Schule“**

Frage 1:

Hat die Verwaltung die Planung für den Neubau an der Wilhelm-Tanck-Schule eventuell auch nur vorläufig eingestellt?

Antwort:

Nein.

Frage 2:

Wenn ja, wer hat diese Entscheidung wann warum getroffen und wer wurde vor dieser Entscheidung wann wie beteiligt?

Antwort:

Entfällt, da Frage 1 mit nein beantwortet wird.

Frage 3:

Wenn Frage 1 ja, welche rechtzeitig umsetzbare Alternative hat die Verwaltung um den vorhandenen Raumbedarf für die Wilhelm-Tanck-Schule und die anderen betroffenen Schulen – zusätzlicher Raumbedarf für Klassenstufen 7 – 9 an den Gemeinschaftsschulen – abzudecken? Wann wird es dazu Beratung geben?

Antwort:

Entfällt, da Frage 1 mit nein beantwortet wird.

Frage 4:

Welche Planungen und Beteiligungen sind durch die Verwaltung nach der Ratsversammlung am 27.03.2018 erfolgt?

Antwort:

Es sind folgende Planungen und Beteiligungen erfolgt:

- *Leistungsphase (LPH) 1 – Grundlagenermittlung*
- *LPH 2 – Vorplanung*
- *MV 0066 – Sachstand Förderanträge (November 2018)*
- *LPH 3 – Entwurfsplanung*
- *Förderanträge vorbereitet und eingereicht*
- *MV 0159 – Sachstand Fördermaßnahmen (Oktober 2019)*
- *LPH 4 – Genehmigungsplanung*
- *Planung Brandschutzkonzept*
- *Bodengutachten erstellen*
- *Planung Statik*
- *Planung Entwässerung*
- *Elektroplanung*
- *Haustechnikplanung*
- *Abstimmung der Genehmigungsplanung im Sachgebiet IV*
- *MV 0248 – Sachstand Förderanträge (Juni 2020)*

Das Leistungsbild der Leistungsphasen 1 – 4 für Gebäude und Innenräume fügen wir als Anlage bei.

Die Planungen wurde mit dem Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport und der Wilhelm-Tanck-Schule abgestimmt.



Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlage



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Bundesamt
für Justiz

← zurück

weiter →

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

**Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen
(Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI)
Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7)
Grundleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume,
Besondere Leistungen, Objektlisten**

(Fundstelle: BGBl. I 2013, 2333 - 2340)

10.1 Leistungsbild Gebäude und Innenräume

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 1 Grundlagenermittlung	
a) Klären der Aufgabenstellung auf Grundlage der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers	– Bedarfsplanung
b) Ortsbesichtigung	– Bedarfsermittlung
c) Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf	– Aufstellen eines Funktionsprogramms
d) Formulieren der Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	– Aufstellen eines Raumprogramms
e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	– Standortanalyse
	– Mitwirken bei Grundstücks- und Objektauswahl, -beschaffung und -übertragung
	– Beschaffen von Unterlagen, die für das Vorhaben erheblich sind
	– Bestandsaufnahme
	– technische Substanzerkundung
	– Betriebsplanung
	– Prüfen der Umwelterheblichkeit
	– Prüfen der Umweltverträglichkeit
	– Machbarkeitsstudie
	– Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
	– Projektstrukturplanung
	– Zusammenstellen der Anforderungen aus Zertifizierungssystemen
	– Verfahrensbetreuung, Mitwirken bei der Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen
LPH 2 Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)	
a) Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten	– Aufstellen eines Katalogs für die Planung und Abwicklung der Programmziele
b) Abstimmen der Zielvorstellungen, Hinweisen auf Zielkonflikte	– Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen einschließlich Kostenbewertung
c) Erarbeiten der Vorplanung, Untersuchen, Darstellen und Bewerten von Varianten	– Beachten der Anforderungen des vereinbarten Zertifizierungssystems

Grundleistungen	Besondere Leistungen
nach gleichen Anforderungen, Zeichnungen im Maßstab nach Art und Größe des Objekts d) Klären und Erläutern der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, bauphysikalische, energiewirtschaftliche, soziale, öffentlich-rechtliche) e) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen f) Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit g) Kostenschätzung nach DIN 276, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen h) Erstellen eines Terminplans mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs i) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	– Durchführen des Zertifizierungssystems – Ergänzen der Vorplanungsunterlagen auf Grund besonderer Anforderungen – Aufstellen eines Finanzierungsplanes – Mitwirken bei der Kredit- und Fördermittelbeschaffung – Durchführen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen – Durchführen der Voranfrage (Bauanfrage) – Anfertigen von besonderen Präsentationshilfen, die für die Klärung im Vorentwurfsprozess nicht notwendig sind, zum Beispiel – Präsentationsmodelle – Perspektivische Darstellungen – Bewegte Darstellung/Animation – Farb- und Materialcollagen – digitales Geländemodell – 3-D oder 4-D Gebäudemodellbearbeitung (Building Information Modelling BIM) – Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung nach Positionen einzelner Gewerke – Fortschreiben des Projektstrukturplanes – Aufstellen von Raumbüchern – Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz bei baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung, Bestandsbauten oder im Falle von Abweichungen von der Bauordnung
LPH 3 Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)	
a) Erarbeiten der Entwurfsplanung, unter weiterer Berücksichtigung der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, soziale, öffentlich-rechtliche) auf der Grundlage der Vorplanung und als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter. Zeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:100, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:50 bis 1:20 b) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung	– Analyse der Alternativen/Varianten und deren Wertung mit Kostenuntersuchung (Optimierung) – Wirtschaftlichkeitsberechnung – Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung – Fortschreiben von Raumbüchern

Grundleistungen	Besondere Leistungen
fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen c) Objektbeschreibung d) Verhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit e) Kostenberechnung nach DIN 276 und Vergleich mit der Kostenschätzung f) Fortschreiben des Terminplans g) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	
LPH 4 Genehmigungsplanung	
a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter b) Einreichen der Vorlagen c) Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen	– Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung – Nachweise, insbesondere technischer, konstruktiver und bauphysikalischer Art, für die Erlangung behördlicher Zustimmungen im Einzelfall – Fachliche und organisatorische Unterstützung des Bauherrn im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder ähnlichen Verfahren
LPH 5 Ausführungsplanung	
a) Erarbeiten der Ausführungsplanung mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben (zeichnerisch und textlich) auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung, als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen b) Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:50 bis 1:1, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:20 bis 1:1 c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Koordination und Integration von deren Leistungen d) Fortschreiben des Terminplans e) Fortschreiben der Ausführungsplanung auf Grund der gewerkeorientierten Bearbeitung während der Objektausführung f) Überprüfen erforderlicher Montagepläne der vom Objektplaner geplanten Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung	– Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung als Grundlage der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm^x) – Prüfen der vom bauausführenden Unternehmen auf Grund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgearbeiteten Ausführungspläne auf Übereinstimmung mit der Entwurfsplanung^x – Fortschreiben von Raumbüchern in detaillierter Form – Mitwirken beim Anlagenkennzeichnungssystem (AKS) – Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter, nicht an der Planung fachlich Beteiligter auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen (zum Beispiel Werkstattzeichnungen von Unternehmen, Aufstellungs- und Fundamentpläne nutzungsspezifischer oder betriebstechnischer Anlagen), soweit die Leistungen Anlagen betreffen, die in den anrechenbaren Kosten nicht erfasst sind ^x Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.
LPH 6 Vorbereitung der Vergabe	